

Regeln zum Mitfahren



Wir begleiten Personen mit Unterstützungsbedarf auf Reisen und Tagesfahrten. Die Ziele stehen in diesem Katalog. Vor Ort werden Ausflüge und Beschäftigungen angeboten. Die Freizeitgestaltung orientiert sich an den Wünschen der Teilnehmer*innen.



Wir machen Gruppenangebote. Es kann immer nur eine bestimmte Personenanzahl mitfahren. Die Gruppe muss gut zusammenpassen. Wir achten darauf, dass alle die Reise oder Tagesfahrt genießen können.



Unsere Angebote werden von geschulten Reisehelfer*innen begleitet. Es fahren so viele Helfer*innen mit, wie die Gruppe braucht. Nachts sind die Helfer*innen auf den Reisen nicht wach. Sie können geweckt werden, wenn es nötig ist.



Wer **Hilfsmittel** braucht, muss uns das vorher mitteilen. Hilfsmittel sind zum Beispiel: Pflegebett, Rollator, Toilettenstuhl, Rollstuhl. Wir bringen die Hilfsmittel mit oder besorgen sie vor Ort.



Das Zeichen bedeutet: Rollstuhlfahrer können (nach Absprache) mitfahren. Manchmal können Rollstuhlfahrer leider nicht mitfahren. Dann ist das Zeichen nicht vorhanden.



Das Zeichen bedeutet: Wir wollen **keinen Streit**. Wer sich nicht an Regeln hält, Ärger macht, oder andere stört, muss auf eigene Kosten abgeholt werden.



Reisen und Tagesfahrten in einer Gruppe **brauchen Regeln**. Diese werden gemeinsam besprochen. Alle Teilnehmer*innen müssen Rücksicht aufeinander nehmen. Die Reisehelfer*innen sorgen dafür, dass alles gut funktioniert.

[METACOM Symbole © Annette Kitzinger]

Regeln zum Mitfahren



Bitte die **Anmeldung** aus diesem Heft vollständig ausfüllen, unterschreiben und per Post, oder Mail bis zum **31. Januar 2025** an den „Familienunterstützenden Dienst, Freizeit und Reisen“ senden.



Die Teilnahmebestätigung der Reisen erhalten Sie im März 2025.

Wichtige Informationen, Unterlagen und Rechnungen erhalten sie 4 Wochen vor der Reise.

Die **Teilnahmebestätigung der Tagesfahrten**, wichtige Informationen, Unterlagen und ggf. Rechnungen erhalten Sie **4 Wochen vorher**.



Absagen müssen so schnell wie möglich erfolgen. **Es können Kosten für den Rücktritt entstehen.**

Für die **Sachkosten der Reisen** empfehlen wir eine **Reiserücktrittversicherung** abzuschließen.



Absage durch den Familienunterstützenden Dienst kann erfolgen, wenn sich nicht genug Personen angemeldet haben oder es große Probleme gibt. Dann entstehen keine Kosten.



Vor jeder Reise gibt es ein **Treffen mit der Gruppe**. Da müssen alle Teilnehmer mit einer Bezugsperson kommen. Dort wird erzählt, was geplant ist. Man lernt sich kennen und kann Fragen stellen.

Weitere Einzelheiten stehen in den Reise- und Teilnahmebedingungen auf Seite 34 – 35